

PQM

Pastoral mit Wirkung

Privatdozent Dr. Thomas Wienhardt

www.pastorale-qualitaet.de

www.qualitaet-kirche.de

Replik

- Es ist kompliziert oder besser komplex! (Themenfeld ist so groß)
 - TQM!
 - Überprüfbar → Konsequenz, Orientierung, Verbindlichkeit – nicht nur lose Floskeln!
 - Bsp. „Eskalationsschema“ – Dialogkultur (Feedbackgespräche, Mitarbeitergespräche, ...), Bsp. Wirtschaft
- QS <-> QE („Standards“ oder „Kriterien“? Qualitätshandbuch – wann, was?)
 - Etwas richtig tun
 - Das Richtige tun
- Ehrenamt – Hauptamt!
 - Kirchenentwicklung – Bilder, Engagement-Begleitung, ...
 - Qualitätsbeauftragte!
 - Stützung durch diözesane Rahmensetzungen
 - Ernstnehmen der Gremienkultur
- Verbesserung – Innovation – Transformation
- Regelkreis!
- Von was gehen wir aus?
 - Wahrnehmung/Bild/Ausgangspunkt
- Prinzipien
- Haltungen

Warum?

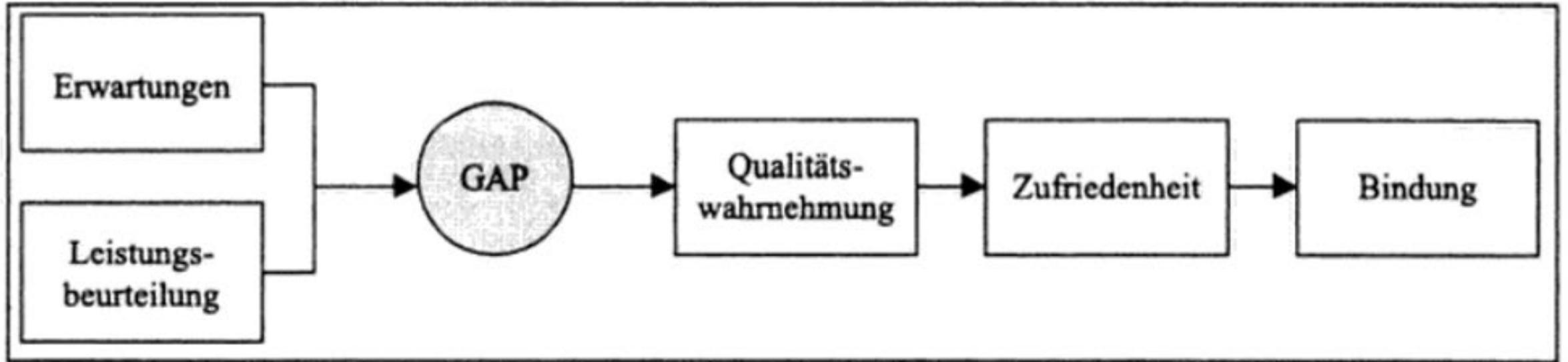
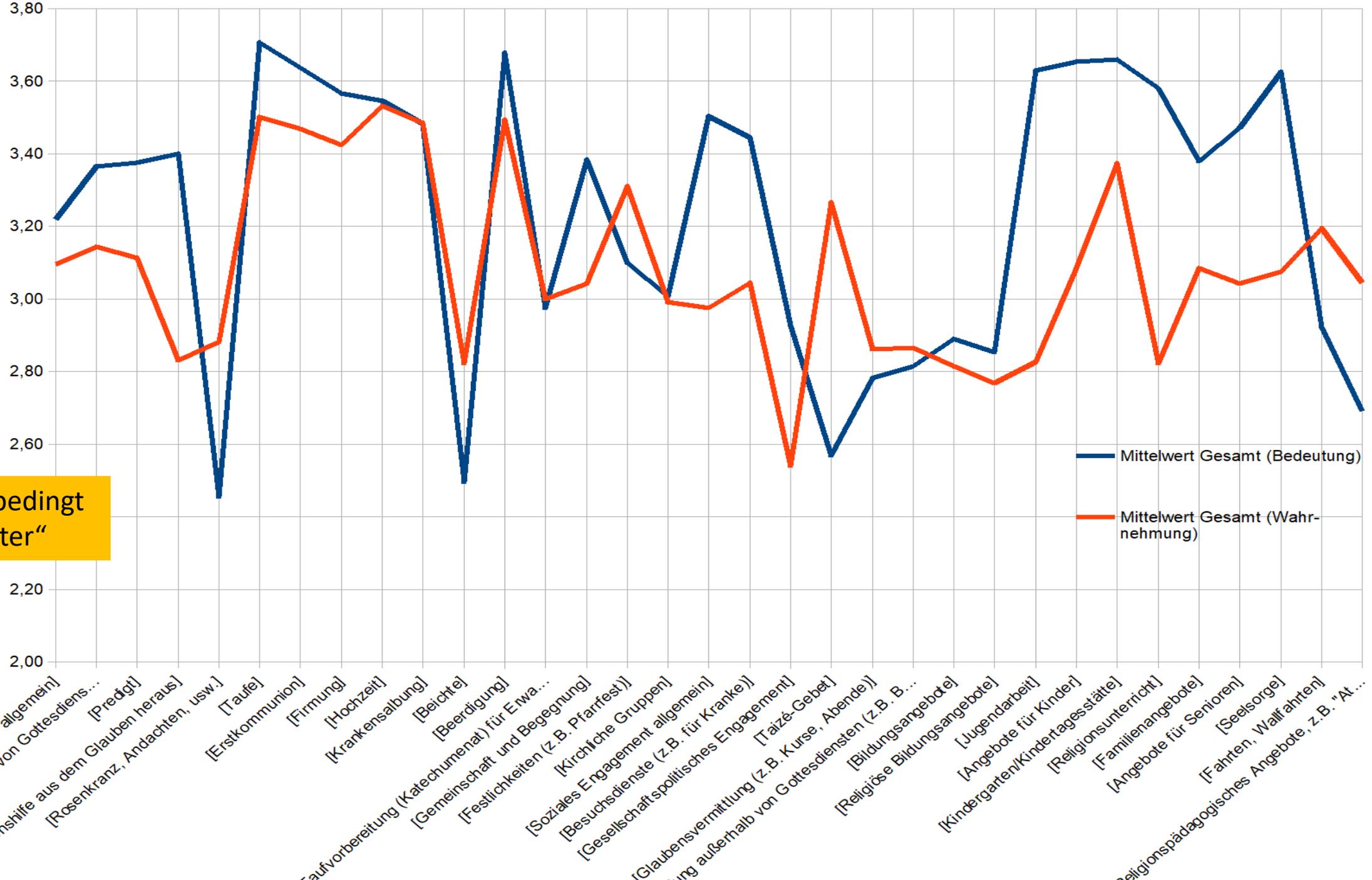


Schaubild 1: Erfolgskette¹⁴

GAPs

Kirche ist nur bedingt ein „Dienstleister“

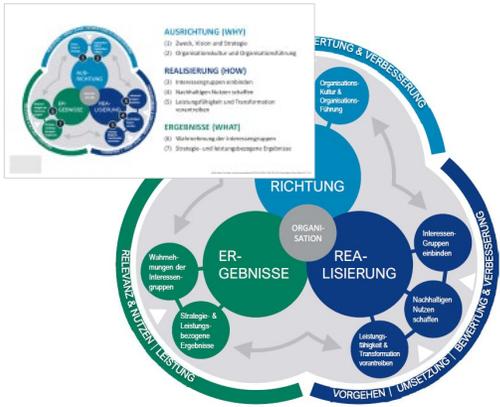


Indikatorenebenen

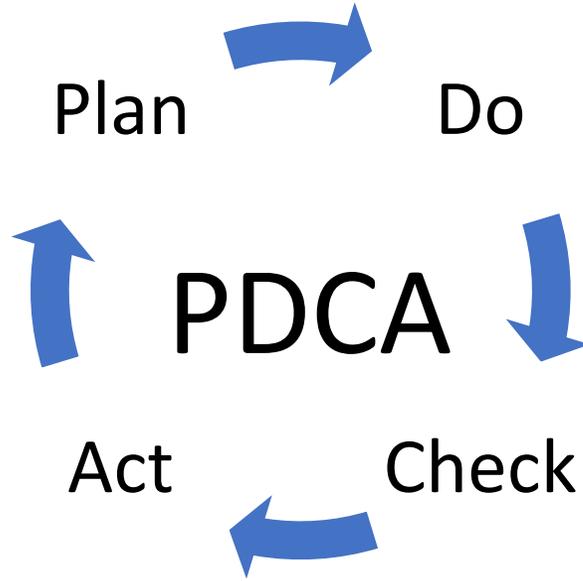
	Mitglieder	Nutzer	Finanziers	Gesellschaft
Output				
Outcome				
Effect				
Impact				

Eigennutz und Fremdnutzen!
Feedback-Schleifen

Modell



Pastorales
Qualitäts
Modell



Elemente

Prinzipien



Prinzipien

- Die Wirkung im Blick!
- Innovation und Kreativität fördern!
- Interessengruppen: Nutzen schaffen!
- Nachhaltiges Wirken, gesellschaftlich!
- Mit Mitarbeitenden ist man erfolgreich!
- Fähigkeiten entwickeln:
Leistungserbringung
- Gut führen!
- Die Zukunft aktiv managen!



Dauerhafte Lernschleifen

